# 60 Jahre MINI Cooper – Der mit dem Hammer

Ist Euch bei (Benzin-) Gesprächen schon mal aufgefallen, dass manche Leute im Zusammenhang mit MINI immer vom MINI Cooper sprechen? Sie setzen also das Basis- mit dem Top-Modell gleich, wodurch dessen Glanz auf die ganze Baureihe abstrahlt. Das Ergebnis perfekten Marketings oder beeindruckt die Cooper-Version die Leute so nachhaltig? Vermutlich spielt beides zusammen! Zumal der Cooper optisch keine Zweifel daran lässt, dass es sich bei ihm um einen ganz besonderen MINI handelt – und das bereits seit nunmehr 60 Jahren und über alle Baureihen hinweg. Noch mehr als „normale“ MINI-Versionen ist der Cooper eine absolute Fahrspaßgranate, die zumindest auf kurvigen Strecken auch deutlich stärker motorisierten Fahrzeugen zu zeigen vermag, wo der Hammer hängt …

Wer war John Cooper? Ein Konstrukteur von Rennwagen, der auch in der Formel 1 Erfolge feierte. Sein Engagement führte dazu, dass ab 1961 – zwei Jahre nach der Markteinführung des MINI – eine weitere, stärkere Modellvariante mit seinem Namen die Baureihe bereicherte. Vor allem mit Agilität, Handling und Temperament. Und dies zunächst mit lediglich 55 PS (immerhin 21 PS mehr als beim Basis-MINI) aus einem 1,0-Liter-Motörchen. Die Höchstgeschwindigkeit von 135 km/h war Anfang der 1960er-Jahre schon eine erste Ansage. Ebenso wie das optimierte Getriebe, Scheibenbremsen vorne, breitere Reifen, das farblich abgesetzte Dach und der zweifarbige Innenraum. Später folgte eine 70 PS-Version, heute rollt das Top-Modell John Cooper Works mit strammen 306 PS vom Band.

- ➔ So wie Tom und Jerry oder Bonnie und Clyde gehören auch MINI und Cooper seit bereits 60 Jahren untrennbar zusammen. Was löst die Faszination des MINI Cooper aus? Er ist keine klassische Schönheit, aber originell und individuell. Er ist nicht schnucklig wie das Basis-Modell, hinterlässt aber trotzdem einen freundlichen Eindruck. Er hat nicht so viel Leistung wie andere Kompakte, fährt ihnen aber trotzdem um die Ohren. Vor allem aber besitzt er ein klassenloses Image, sodass ihn der Chefarzt ebenso liebt wie der Student. Mittlerweile fährt er als Cooper SE übrigens auch elektrisch vor, denn als Lifestyle-Marke geht MINI natürlich mit der Zeit. Und das Beste: Der 184 PS starke SE geht wie jeder Cooper richtig gut um's Eck!

Bildquelle: MINI